



Neustadt, den 30.06.2025

Liebe Patinnen und Paten des Lohachi-Kindergarten-Projekts!

Gerade erst zurückgekehrt von meiner jüngsten Tansaniareise kann ich ganz aktuell von den neuesten Ereignissen im Kindergarten berichten. Grund für meinen frühen Jahresbesuch war die Installation der Solaranlage für die neue Küche. Ich wollte dabei sein, wenn der Traum vom Kochen mit Sonnenenergie Wirklichkeit wird, wollte mich davon überzeugen, dass sorgfältig gearbeitet wird, dass alles so gemacht wird, wie vertraglich vereinbart, und was mir ganz besonders wichtig war, dass das Küchenpersonal gründlich eingearbeitet wird.

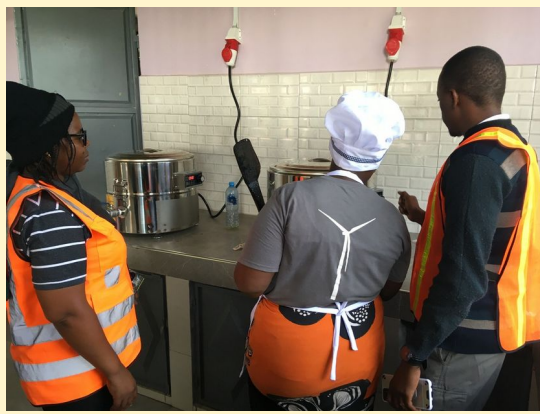
Ende Mai war der Bau fertiggestellt und unmittelbar danach sollte die Installation der Solaranlage erfolgen. Also buchte ich meinen Flug und hoffte, am Ende meines dreiwöchigen Aufenthaltes ein gemeinsames Festessen mit all unseren Kindern genießen zu können.... Hier sieht man sie noch, wie sie bei der alten Küche nach Essen anstehen. Im Hintergrund ist schon der überdachte Essplatz mit Küche (verdeckt) zu sehen.



Es dauerte nur wenige Tage und die ersten drei Installateure reisten an, mit einem großen weißen LKW, der das gesamte Solarsystem enthielt. Sie gingen sofort ans Werk und es machte Freude, ihnen bei der Arbeit zuzusehen. Keine meiner vielen Fragen war ihnen zu viel, im Gegenteil, sie freuten sich über mein Interesse. Schon am Abend des dritten Tages war die Installation des Solarsystems geschafft.



Während dieser Arbeiten wurde auch schon fleißig an den Tischen und Bänken gewerkelt, die ich gleich nach meiner Ankunft in Auftrag gegeben hatte. Ich konnte die Fertigung genau verfolgen, denn sie geschah vor dem kleinen Hotel, in dem ich immer wohne. Ich staunte nicht schlecht, als ich sah, dass das Holz mit einer Machete bearbeitet wurde. Es war schon verrückt, auf der einen Seite modernste Technik, auf der anderen Seite vorsintflutliche Handwerksmethoden. Für die Inbetriebnahme der Solaranlage kam ein Ingenieur. Er wies Michael, den Leiter des Kindergartens, in die Technik ein und erklärte unserer Köchin und ihren Helferinnen die Bedienung der Spezialkochtöpfe. Außerdem installierte er eine App. auf meinem Handy, in der ich Produktion und Verbrauch der Solarenergie auch von hier aus in Echtzeit überprüfen kann. Ich war beeindruckt.



Die stolze Köchin in neuer Berufsbekleidung. Sie ist beherzt ans Werk gegangen und hat ihre Sache gut gemacht. Zwei Tage musste sie unter Aufsicht kochen. Das erste Gericht war Ugali, das ist ein fester Maisbrei, der lange und kräftig gerührt werden muss. Dazu Boga, ein Spinat ähnliches Gemüse und small fish. Alles habe ich bisher mitgegessen, doch noch nie konnte ich mich überwinden, small fish zu essen, dabei soll er doch sooo gesund sein...



Zwei Tage vor meiner Abreise meldet der Tischler, Tische und Bänke sind fertig. Die Vorbereitungen zum Festessen können beginnen. Der Gärtner schmückt den Essplatz. Das Essen wird gekocht. Ein Band wird feierlich durchgeschnitten, Freudengeschrei ertönt. Ein Lied, ein paar Worte und dann wird geschmaust. Es gibt Pilau, das ist Reis mit einer Gemüsesoße und Fleischstückchen, Boga, Wassermelone und Banane. Es hat so sehr geschmeckt, dass wir mit dem Nachfüllen der Teller nicht schnell genug sein konnten.



Wir hatten zu unseren 65 Patenkindern aus dem Kindergarten auch alle Paten Kinder aus der Grundschule eingeladen. So wurden es dann insgesamt 107 Kinder, die mit uns die Einweihung gefeiert haben. Am Ende hat unser ältestes Schulkind noch eine Danksagung verlesen und einen Blumenstrauß habe ich auch noch bekommen. Die Blumen habe ich auch für Sie, liebe Patinnen und Paten, entgegengenommen. Die Dankesbotschaft können Sie auf der nächsten Seite lesen.

Ich habe mich ganz besonders gefreut, dass dieses Vorhaben endlich umgesetzt werden konnte. Beeinflusst durch die Begeisterung meines verstorbenen Mannes für die Solarenergie, war die Solarküche schon lange mein Traum. Nun ist er Wirklichkeit geworden. Einzelspenden und eine Großspende haben es möglich gemacht. Dafür sind nicht nur wir sehr dankbar, sondern auch unsere Köchin und die Umwelt.



**Thank You Message from LOHACHI
Children**

19/06/2025

Dear Juliane and all our dear sponsors,

We want to say a big thank you for everything you are doing for us. Because of your love and support, we are growing up in a safe place, receiving good care, and getting a good education.

We are also very happy and excited about our new kitchen and dining hall. It is so beautiful and modern, and now we eat in a clean and nice place.

Thank you for making our lives better. We love you and we pray for you every day.

With love,
The children of LOHACHI

Auch wir sagen von Herzen Dank für Ihre/Eure treue Unterstützung und wünschen allen Patinnen und Paten einen wunderbaren Sommer. Sonnige Grüße senden

Julia Martens und Juliane Varchmin